Kabarettabend im studio theater: Lucy van Kuhl packt den Alltag aus



Lucy van Kuhl

In ihrem fünften Programm „Geschickt verpackt“ widmet sich die Kabarettistin und Liedermacherin Lucy van Kuhl am Freitag, 6. November 2026, um 20 Uhr im Studiotheater Bergkamen der Frage, wie viel im Alltag vom schönen Schein bestimmt wird. Ob Schokoriegel, Jobtitel oder Liebesglück: Mit feinem Humor nimmt sie die Verpackungen und Etiketten des modernen Lebens unter die Lupe und zeigt, was sich dahinter verbirgt.

Aus dem Hausmeister wird ein „Facility Manager“, aus dem Schokoriegel ein besonderes Geschmackserlebnis und selbst die Liebe scheint inzwischen per Algorithmus planbar. Mit viel Wortwitz nimmt Lucy van Kuhl die Absurditäten des modernen

Lebens unter die Lupe und zeigt, wie schnell der eigentliche Inhalt hinter einer ansprechenden Fassade in den Hintergrund rückt.

Dabei verbindet Lucy van Kuhl pointierte Beobachtungen mit Musik und Poesie. Zarte Melancholie trifft auf krachenden Unfug, klassisches Klavier auf Boogie-Woogie. Begleitet wird sie von ihrer
Es-Chord-Band mit Lorenzo Riessler am Schlagzeug und Nenad Uskokovic am Violoncello.

„Geschickt verpackt“ verspricht einen unterhaltsamen Abend voller Wortwitz, musikalischer Energie und überraschender Erkenntnisse über eine Welt, in der häufig entscheidend ist, wie etwas präsentiert und verkauft wird.**Kabarett mit Lucy van Kuhl**
„Geschickt verpackt“

Freitag, 06.11.2026 | 20.00 Uhr
Studiotheater Bergkamen | Albert-Schweitzer-Str. 1 | 59192 Bergkamen
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Informationen zum Programm unter: www.bergkamen.de

Weitere Termine der Kabarettsaison 2026/2027:

18.12.2026 | 20.00 UHR
HG Butzko
„Klappe zu! – ein satirischer Jahresrückblick“

22.01.2027 | 20.00 UHR

LaLeLu – A-cappella-Comedy
„Urlaub vom Hirn “

19.02.2027 | 20.00 UHR

(Nachholtermin aus 2026)
Jürgen B. Hausmann
„Wie das Leben so spielt“

19.03.2027 | 20.00 UHR
Lars Redlich
„Unaufhaltsam unterhaltsam!“

30.04.2027 | 20.00 UHR

Christoph Sieber
„Weitermachen!“